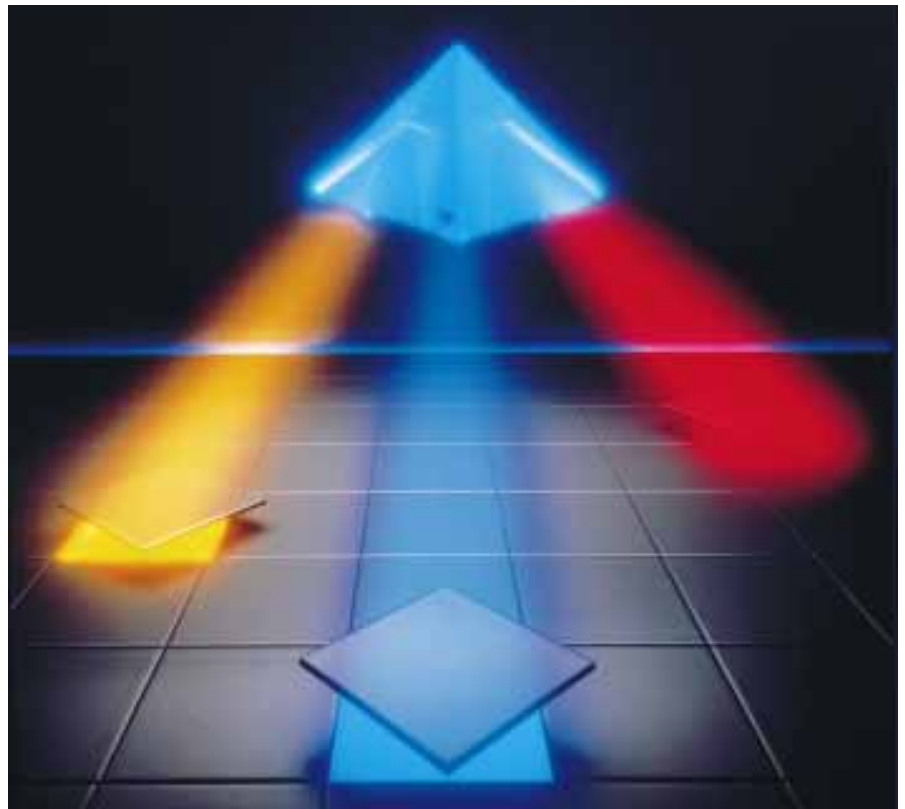


SHU SYSTEMHAUS-UNION GmbH

In der SYSTEMHAUS-UNION haben fünf erfahrene Unternehmen der Informationsverarbeitung ihre Kompetenz bei der Beratung mittelständischer Betriebe zusammengeführt. Vom Start weg verfügt der SAP-Partner damit über mehr als 200 Mitarbeiter, von denen über 135 im R/3-Umfeld beratend tätig sind. Das SHU Angebot überzeugt aufgrund vielfältiger Branchenkenntnisse und bundesweiter Präsenz. Die Kunden können sämtliche Leistungen in Anspruch nehmen, die eine ganzheitliche Systemlösung erfordert.



SYSTEMHAUS-UNION: Ein starker Verbund im Dienst des Mittelstands

Die SHU ist im Jahre 1995 gegründet worden, mit Sitz in Limburg an der Lahn. Bei den fünf gleichberechtigten Gründungsgesellschaftern handelt es sich um namhafte Unternehmen, die seit vielen Jahren Kunden aus verschiedensten Branchen bei der Realisierung von R/3-Projekten beraten: Mühling & Partner in Essen, PRO CONSULT in Münster, RCT Rosbach Consulting Team in Limburg, Schmücker & Partner in Frankfurt a. M. und R. Stahl EDV Service in Stuttgart.

Die Partner bringen zusammen eine umfangreiche Erfahrung bei der Beratung von mittelständischen Betrieben verschiedenster Branchen in das R/3-Systemhaus ein. Mehr als 200 Kunden kann der Verbund als Referenz anführen, wobei etwa

60 Unternehmen beim Systemwechsel auf die herstellerunabhängige Client/Server-Software R/3 von SAP unterstützt wurden.

Die Palette der SHU Dienstleistungen läßt von der Systemintegration bis zur Generalunternehmenschaft keine Wünsche offen, und auch das Service-Angebot umfaßt von der regionalen Betreuung bis hin zu diversen Online-Diensten, die für eine einwandfreie Informationsverarbeitung auf dem neuesten Stand der Technik relevant sind.

Ganz grundsätzlich: Systemwechsel im Mittelstand

Unabhängig von branchenspezifischen Besonderheiten, lassen sich ganz grundsätzliche Aufgabenstellungen bei einer Umstellung der Informationsverarbeitung in mittelständischen Betrieben ausmachen. Entsprechende Szenarien behandelt



ein SHU Grundlagenkonzept, das die Probleme des Systemwechsels darstellt und sinnvolle Vorgehensweisen aufzeigt.

Projekte mit SHU bedeuten: Partnerschaft mit dem Kunden. Dabei geht man bei der SHU stets von einer arbeitsteiligen Projektentwicklung aus. Die Mitwirkung an der Systemgestaltung wird durch entsprechende Planungs-Software und detaillierte Projektpläne von vornherein definiert. Dieses Vorgehen hat sich vor allem zur Motivation der Anwender im Unternehmen als sehr erfolgreich herausgestellt. Die SHU-Berater verstehen sich als Trainer, die im Verlauf des Prototyping und Customizing Hilfestellungen bei den Entscheidungsprozessen geben. Dies fördert die Akzeptanz der neuen Lösung und führt oft sogar zu einer Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation.

Aufgrund solcher betrieblichen Reformen, die meist einen nicht zu unterschätzenden Abstimmungsaufwand erfordern, empfiehlt die SHU, das Projektmanagement einem externen Leiter zu übertragen, der die nötige Übersicht und Unabhängigkeit garantiert. Von Vorteil ist in der Regel auch, komplexe DV-Projekte in die Hände eines Generalunternehmers zu legen. Die Systemhaus-Union bietet sich in der Führungsrolle an, wenn der Dienstleistungsanteil der Entwicklung einen umfangreichen Beratungsbedarf erforderlich macht. Bei anderen Projekten kommt womöglich auch der Hardware-Lieferant eher dafür in Frage. Dann tritt SHU als Sub-Kontraktor auf. Die Ausarbeitung einer Vorstudie sichert dem Kunden in jedem Fall eine möglichst effiziente und kostengünstige Lösung bei bevorstehendem Systemwechsel zu.

Ganz besonders: das System R/3 für den Mittelstand

Herstellerunabhängigkeit und Zukunftssicherheit charakterisieren auch das Konzept des Systems R/3 von SAP. Seine Funktionalität deckt alle betriebswirtschaftlichen Prozesse ab. Seine Integrationsfähigkeit sorgt dafür, daß sämtliche Arbeitsabläufe im Unternehmen durchgängig dargestellt sind. Die einheitliche grafische

Benutzeroberfläche erlaubt eine einfache Bedienung für alle Abteilungen. Nicht zuletzt die Modularität hat die Client/Server-Software zur weltweit führenden Anwendung zunächst in größeren Unternehmen werden lassen. Branchenspezifische SHU-Voreinstellungen und ausgetestete, in der Leistung frei skalierbare Systemkonfigurationen machen das System R/3 auch im Mittelstand zu einer äußerst wirtschaftlichen Lösung für die Reorganisation der gesamten Informationsverarbeitung.

Ganz speziell: die Branchenlösungen der SYSTEMHAUS-UNION

Die SHU hat besondere Projekterfahrungen gebündelt und bietet diese in Verbindung mit der R/3-Software, und auf Wunsch auch zusammen mit der passenden Hardware, an: für Energieversorger und öffentliche Dienstleister, für die Kunststoffindustrie, für den Anlagenbau, für Vereine und Non Profit Organisationen.

Energieversorger und öffentliche Dienstleister finden in ihrer R/3-Lösung von SHU exakt ihre speziellen Belange berücksichtigt, beispielsweise hinsichtlich der kaufmännischen Abwicklung von langlaufenden Investitionsprojekten und der Sicherung der Anlagenverfügbarkeit (Instandhaltungsmanagement). Natürlich werden auch die typischen Verwaltungsgepflogenheiten etwa bei der Erstellung von Wirtschaftsplänen, beim Einkauf von Fremdleistungen und beim Beschaffungsprozeß abgebildet. Gleiches gilt für die Abwicklung innerbetrieblicher Aufträge und deren Controlling, für die Integration externer Kundenverwaltungs- und Vertriebssysteme sowie für die Umsetzung gesetzlicher Auflagen.

Für Unternehmen der Kunststoffindustrie bietet SHU eine voreingestellte R/3-Lösung, die auch die Besonderheiten bezüglich der Chargenverwaltung in Fertigung und Vertrieb, des Qualitätsmanagements, der Konfiguration von Elementen der Prozeßfertigung und der Variantenverwaltung hundertprozentig abdeckt.

Anlagenbauer, die mit SHU zusammenarbeiten, profitieren von ihrer R/3-Lösung dahingehend, daß eine durchgängige Darstellung der kundenauf-

tragsbezogenen Geschäftsprozesse erfolgt, daß Auftragspezifikationen im Projektverlauf angepaßt werden können, daß die auftragsbegleitende Entwicklung konstruktiver Merkmale berücksichtigt ist, daß anonyme Vorfertigung und kundenspezifische Veredelungsfertigung geplant und vorhandene Baugruppen in die individuelle Erzeugnisstruktur eingebunden werden können. Und sie profitieren auch davon, daß SHU Punkte wie technisch beispielsweise orientiertes Projektmanagement, Definition typischer Projektstrukturpläne und Integration technischer Anwendungen berücksichtigt und die entsprechenden Parameter voreinstellt.

Die SHU R/3-Lösung für Vereine und Non Profit Organisationen erleichtert die Mitgliederverwaltung, die Spendenverwaltung, die Werbung von Mitgliedern und Spendenakquisition, die parallele Abbildung des kommerziellen und des Zweckbetriebs sowie die Integration dezentraler Dienstprogramme.

Zu diesen voreingestellten Branchenlösungen hinzukommen wird in kürze auch eine SHU-Lösung für die Holzverarbeitende Industrie.

Ganz kurz: die Beratungsleistungen der SYSTEMHAUS-UNION

SHU begleitet die Systemeinführung von der Organisation und Konzeption über das Projektmanagement und die systemtechnische Beratung bis hin zur Realisierung und Schulung. Selbstverständlich ist auch ein umfassender und qualifizierter Service, inklusive Remote Beratung und Hotline.

Adressen und Ansprechpartner

- SHU
Systemhaus-Union GmbH
Justus-Staudt-Straße 2
65555 Limburg an der Lahn
Telefon 0 64 31/98 56 - 0
Telefax 0 64 31/98 56 - 20
- Ansprechpartner
Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Telefon 0 64 31/98 56 - 40